

UMWELTSPEKTRUM NATUR

■ **FINANZEN:** Der Fonds ist erst seit April 2022 am Markt und erhält daher noch keine Finanznote. Für einen Aktienfonds durchschnittliche Jahresgesamtkosten von 1,74 %.

■ **RISIKO:** Totalverlustrisiko unwahrscheinlich. Teilverluste möglich.

■ **NACHHALTIGKEIT:** Der UmweltSpektrum Natur investiert nach dem strengen Nachhaltigkeitsansatz der UmweltBank weltweit in Aktien von Unternehmen, die einen positiven Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) leisten. Der Schwerpunkt liegt auf ökologischen Zielen wie „sauberes Wasser“, „Klimaschutz“ und „bezahlbare und saubere Energie“. Im Bestand des Fonds sind Erneuerbare-Energien-Unternehmen (7C Solarparks, Pacifico Renewables Yield), Eisenbahnhersteller (Talgo, Construcciones Y Auxiliar De Ferrocarriles), Heizungsbauer (Centrotec, Zehnder Group). Dazu etwa der Dämmstoffspezialist Sto, der Abfallentsorger Renewi und der Speicherchip-Hersteller Micron Technology. Komplettab tabu sind u.a. Geschäfte mit fossilen Energien und Kernenergie, militärischen Gütern, Gentechnik, Giftstoffen, Tabak und Alkohol. Der Fonds investiert auch nicht in Unternehmen, die durch kontroverses Umweltverhalten

Fazit: Vorbildlicher Umweltfonds mit hohem Nachhaltigkeitsanspruch und vielen grünen Aktien.

Nachhaltigkeit:

1,5

	1	2	3	4	5	6
Aktien-Auswahlprinzip:						1,3
Nachhaltigkeits-Management:						1,0
Transparenz:						1,7
Nachhaltige Wirkung:						2,0

Finanzen:

Der Fonds wurde am 19.4.2022 aufgelegt. ECOreporter vergibt erst eine Finanznote, wenn ein Fonds mindestens 3 Jahre am Markt ist.

	1	2	3	4	5	6
Wertentwicklung:						-
Sicherheit/Risiko:						-
Kosten:						2,7



Unternehmen im Fonds: Pacifico Renewables (Wind- und Solarparks), Talgo (Eisenbahnen), Centrotec (Heizungen)

oder Verstöße gegen Arbeits- und Menschenrechte auffallen. Nach ECOreporter-Recherchen verstößt keines der zum Testzeitpunkt 28 Unternehmen gegen die Anlagerichtlinien. Der Fonds befindet sich noch im Aufbau, die Aktienliste soll deutlich erweitert werden. Die UmweltBank bewertet das Umwelt- und Sozialverhalten der Unternehmen selbst. Ergänzende Daten liefert die Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG (vormals ISS-oekom). Als Fondsberater fungiert die Kölner Investment-Boutique Aguja Capital. Der mit externen Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wirtschaftsethik und nachhaltige Projektentwicklung besetzte Umweltrat der UmweltBank hat die Anlagekriterien des Fonds mitentwickelt und kontrolliert, ob sie eingehalten werden.

■ **TRANSPARENZ:** Die UmweltBank informiert anschaulich über Auswahlverfahren, Nachhaltigkeitskonzept und Fondsgremien. Die komplette aktuelle Aktienliste ist auf der Fonds-Website einsehbar.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Der Fonds beteiligt sich an Neuemissionen von Aktien. Hierbei fließt Geld vom Aktionär direkt ins Unternehmen. Der Fonds will seine Stimmrechte auf Hauptversammlungen wahrnehmen. Das Stimmverhalten und der Verkauf von Aktien aufgrund unzureichender Nachhaltigkeit sollen veröffentlicht werden. Die UmweltBank kontaktiert investierte Unternehmen bei Nachhaltigkeitsproblemen.

STÄRKEN:

- Strenge Auswahlkriterien
- Umweltrat mit externen Experten
- Hohe Transparenz



SCHWÄCHEN:

- Keine



Empfohlene Anlagedauer: Ab 7, besser 10 Jahre.

Fondsname:	UmweltSpektrum Natur A EUR ACC
Fondsinitiator:	UmweltBank AG
ISIN:	LU2373430185
Internet:	www.umweltspektrum.de
Volumen 30.5.2022:	8,6 Millionen Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	max. 1,03 % / 1,74 %
Sparplan möglich:	Ja